

Einführung der Gesundheitskarte

Handlungsanweisung Bestätigung der Konformität des Primärsystems zur Konnektorschnittstelle

Version: 1.0.1
Revision:
Stand: 31.01.2018
Status: freigegeben
Klassifizierung: öffentlich
Referenzierung: gemHA_Best_Konf_PS

Dokumentinformationen

Änderungen zur Vorversion

Prüfung und Aktualisierung der Verlinkung.

Dokumentenhistorie

Version	Stand	Kap./ Seite	Grund der Änderung, besondere Hinweise	Bearbeitung
1.0.0	05.07.17		freigegeben	gematik
		S. 5	Aktualisierung der Verlinkung zu den zulässigen Versionen von Dokumenten und Dateien	gematik
1.0.1	31.01.18		freigegeben	gematik

Inhaltsverzeichnis

Dokumentinformationen	2
Inhaltsverzeichnis	3
1 Einleitung	4
1.1 Ziel dieses Dokuments	4
1.2 Zielgruppe	4
1.3 Geltungsbereich	4
1.4 Abgrenzung des Dokuments	4
2 Erstellung des Testberichts für die gematik	5
Anhang A – Verzeichnisse.....	10
A1 – Abkürzungen.....	10
A2 – Glossar	10
A3 – Abbildungsverzeichnis.....	10
A4 – Referenzierte Dokumente.....	10
A4.1 – Dokumente der gematik.....	10
A4.2 – Weitere Dokumente	11

1 Einleitung

Dieses Dokument beschreibt die Schritte, welche in der Software „Puppetry“ – Powered by eHealth Experts durchzuführen sind, um die gematik-Testfälle auszuführen und den Testbericht für die Bestätigung der Konformität des Primärsystems zur Konnektorschnittstelle zu erzeugen.

1.1 Ziel dieses Dokuments

Dieses Dokument definiert den spezifischen Ablauf für die Erzeugung des Testberichtes für die Bestätigung der Konformität des Primärsystems zur Konnektorschnittstelle.

1.2 Zielgruppe

Dieses Dokument richtet sich an Hersteller von Primärsystemen, welche die freiwillige Bestätigung der Konformität des Primärsystems zur Konnektorschnittstelle bei der gematik beauftragen.

1.3 Geltungsbereich

Die Handlungsanweisung tritt mit Veröffentlichung auf dem Fachportal der gematik (siehe <https://fachportal.gematik.de/>) in Kraft. Mit der Veröffentlichung verliert die vorherige Version dieses Dokuments ihre Gültigkeit.

1.4 Abgrenzung des Dokuments

Die formalen Festlegungen zur Bestätigung der Konformität des Primärsystems zur Konnektorschnittstelle sind im Dokument [gemLeit_Best_Konf_PS] beschrieben.

Die Funktionalität und Bedienung der Software Puppetry ist im Handbuch Puppetry beschrieben (siehe Kap. A4.2).

2 Erstellung des Testberichts für die gematik

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorgaben, die der Anwender bei der Erstellung des Testberichts für die Bestätigung der Konformität des Primärsystems zur Konnektorschnittstelle zu beachten hat.

Hinweis: Die Abbildungen in diesem Kapitel können in einigen Punkten von der tatsächlichen Darstellung in der Software Puppetry abweichen.

1. **Bevor** die Testdurchführung begonnen wird, muss überprüft werden, ob die Versionen von Puppetry, dem Testfallkatalog und den Testdaten den zulässigen Versionen für die Bestätigung entsprechen. Unter <https://fachportal.gematik.de/service/konnektorsimulator-fuer-primaersysteme/> sind die zulässigen Versionen veröffentlicht.

Die im Folgenden beschriebenen Schritte 1.a bis 1.d sind in Abbildung 1 visualisiert.

- a. Im Test-Modus (grüne Oberflächenfärbung) wird im linken Menü der Eintrag *Systeminfo* gewählt.
- b. Die Version von Puppetry muss der aktuell auf der gematik-Webseite veröffentlichten zulässigen Version für die Bestätigung entsprechen. Ist dies nicht der Fall, so muss die neue Version heruntergeladen und verwendet werden.
- c. Die Version der Testdaten muss der aktuell auf der gematik-Webseite veröffentlichten zulässigen Version für die Bestätigung entsprechen. Ist dies nicht der Fall, so muss die neue Version heruntergeladen und verwendet werden.
- d. Die Version des Testfallkatalogs muss der aktuell auf der gematik Webseite veröffentlichten zulässigen Version für die Bestätigung entsprechen. Ist dies nicht der Fall, so muss die neue Version heruntergeladen und verwendet werden.



Abbildung 1: Versionen prüfen

2. Vor der Durchführung der gematik-Testfälle sind bestimmte Nutzereingaben vorzunehmen. Die im Folgenden beschriebenen Schritte 2.a bis 2.e sind in Abbildung 2 visualisiert.
 - a. Im Test-Modus (grüne Oberflächenfärbung) wird im linken Menü der Eintrag *Testlabor* gewählt.
 - b. In der Liste wird die Zeile *gematik* gewählt.
 - c. Auf der rechten Seite wird der Tab *Testbericht* gewählt.
 - d. Das Eintragen der Werte *Primärsystem Name*, *Primärsystem Version* und *Name des Testers* ist obligatorisch.
 - e. Das Eintragen der Werte *Aktenzeichen der Leistungserbringerorganisation* und *gematik ZLS* ist optional und sollte vorgenommen werden, wenn die entsprechenden Informationen vorliegen.

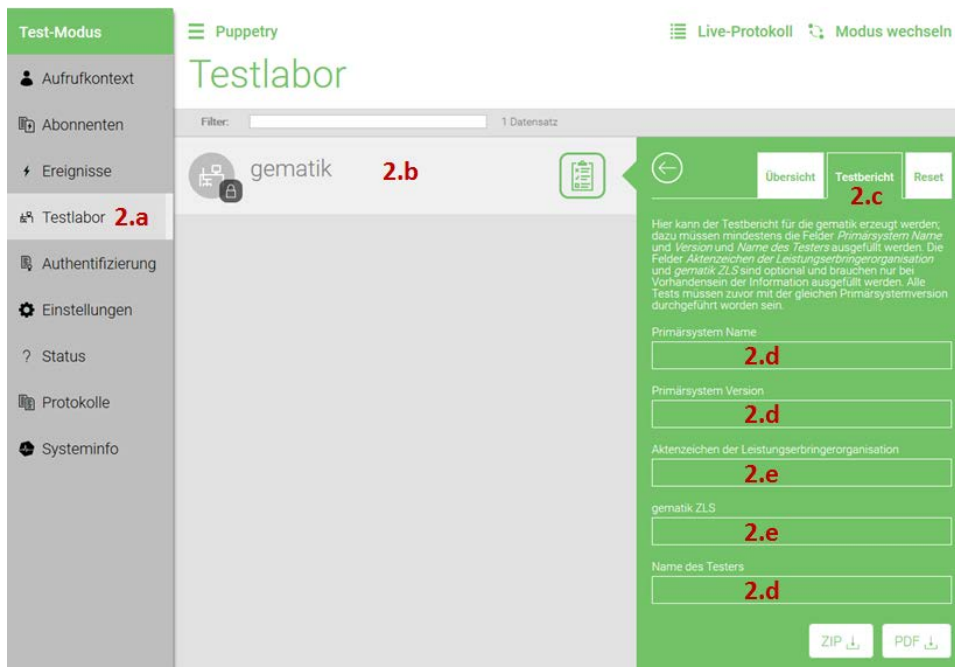


Abbildung 2: Nutzereingaben vornehmen

3. Vorherige Testergebnisse sind zurückzusetzen, falls schon gematik-Testfälle mit einem anderen Primärsystem oder einer anderen Version des Primärsystems durchgeführt wurden. Dazu sind die im Folgenden beschriebenen Schritte 3.a bis 3.d auszuführen, diese sind in Abbildung 3 visualisiert.
 - a. Im Test-Modus (grüne Oberflächenfärbung) wird im Menü der Eintrag *Testlabor* gewählt.
 - b. In der Liste wird die Zeile *gematik* gewählt.
 - c. Auf der rechten Seite wird der Tab *Reset* gewählt.
 - d. Die Schaltfläche Testfälle *zurücksetzen* wird gewählt.

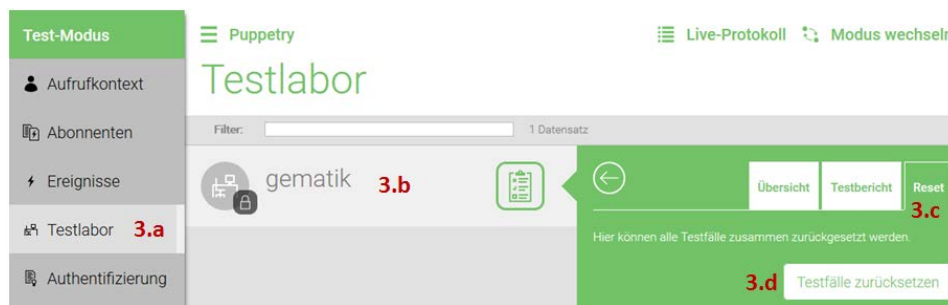


Abbildung 3: Testergebnisse zurücksetzen

4. Es müssen alle gematik-Testfälle mit der **gleichen** Version des Primärsystems durchgeführt werden. Während der Durchführung aller Testfälle des zu bestätigenden Primärsystems bis zur Erzeugung des ZIP-Archives (Schritt 4) dürfen keine Testfälle in der gleichen Puppetry-Instanz mit einem anderen Primärsystem oder einer anderen Primärsystem-Version durchgeführt werden.

Die Software bietet die Möglichkeit, Screenshots vom Primärsystem einzufügen. Dabei ist zu unterscheiden zwischen obligatorisch und freiwillig einzufügenden Screenshots:

- Bei bestimmten Testfällen des gematik-Testfallkatalogs ist zwingend ein Screenshot vom Primärsystem erforderlich. Der Anwender wird in diesem Fall vom Wizard aufgefordert, einen Screenshot einzufügen.
- Wenn ein Testfall nicht fehlerfrei durchläuft, kann der Anwender dies zusätzlich zum Kommentarfeld mit einem Screenshot erläutern.

Die im Folgenden beschriebenen Schritte 4.a bis 4.b zum Start der Testfallausführung sind in Abbildung 4, Schritt 4.c ist in Abbildung 5 visualisiert.

- a. Im Test-Modus (grüne Oberflächenfärbung) wird im Menü der Eintrag *Testlabor* gewählt.
- b. In der Liste wird die Schaltfläche *Testfälle anzeigen* in der Zeile gematik gewählt.



Abbildung 4: Testfälle anzeigen

- c. Alle gematik-Testfälle müssen nun sequentiell und vollständig ausgeführt werden. Dazu wird für jeden Testfall die Schaltfläche *Testfall starten* gewählt. Folgen Sie den Anweisungen im Wizard, um den Testfall durchzuführen.

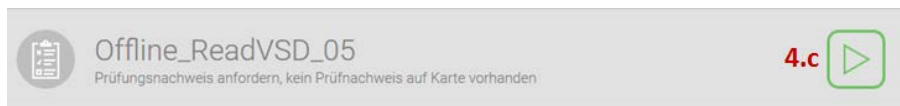


Abbildung 5: Testfall starten

d. Hinweise:

- i. Enthält der Testfall den Schritt *Screenshots anhängen* (siehe Abbildung 6), so muss hier die vorgegebene Anzahl Screenshots angehängt werden. Beachten Sie auch die Vorgaben zu den Screenshots im Wizard. Es sind keine Protokolle anzuhängen, sondern Screenshots, welche die geforderten Protokolleinträge zeigen.

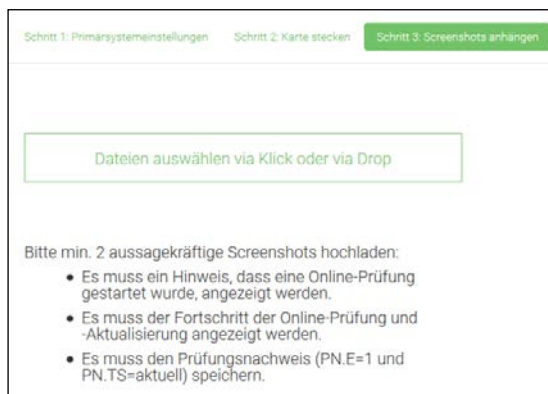


Abbildung 6: Screenshots anhängen

- ii. Prinzipiell müssen alle Testfälle erfolgreich durchgeführt werden.
 - iii. Kann im Einzelfall ein Testfall nicht erfolgreich durchgeführt werden, so muss in diesem Fall das Kommentarfeld und ggf. der Screenshot im Wizard verwendet werden, um die Abweichung von der Testerwartungshaltung nachvollziehbar darzulegen. Die gematik entscheidet in diesem Fall über ein Akzeptieren der Abweichung.
 - iv. Läuft ein Testfall fehlerfrei durch, so darf die Kommentarfunktion nicht benutzt werden.
5. Nachdem alle Testfälle durchgeführt wurden, muss der Testbericht erzeugt werden. Dazu sind die im Folgenden beschriebenen Schritte 5.a bis 5.d auszuführen. Die Schritte 5.a und 5.b entsprechen den Schritten 4.a und 4.b in Abbildung 4. Schritt 5.c ist in Abbildung 7 visualisiert.
- a. Im Test-Modus (grüne Oberflächenfärbung) wird im Menü der Eintrag *Testlabor* gewählt.
 - b. In der Liste wird die Schaltfläche *Testfälle anzeigen* in der Zeile gematik gewählt.
 - c. Die Schaltfläche *g ZIP* wird gewählt.

- d. Das ZIP-Archiv ist an die Zulassungsstelle der gematik zu senden (siehe dazu [gemLeit_Best_Konf_PS], Kapitel A5, Checkliste zur Beauftragung).

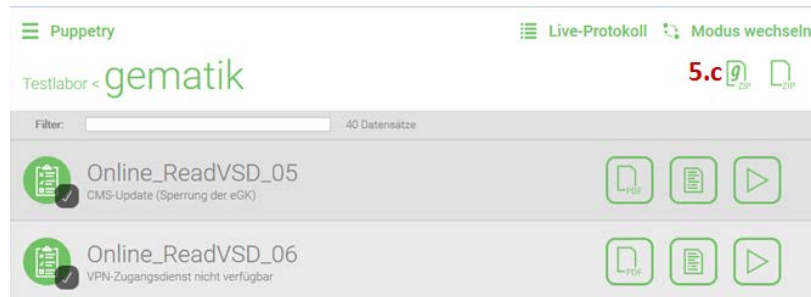


Abbildung 7: Testbericht erzeugen

Anhang A – Verzeichnisse

A1 – Abkürzungen

Kürzel	Erläuterung
PS	Primärsystem
TI	Telematikinfrastruktur

A2 – Glossar

Das Glossar wird als eigenständiges Dokument, vgl. [gemGlossar] zur Verfügung gestellt.

A3 – Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Versionen prüfen.....	5
Abbildung 2: Nutzereingaben vornehmen	6
Abbildung 3: Testergebnisse zurücksetzen.....	7
Abbildung 4: Testfälle anzeigen	7
Abbildung 5: Testfall starten.....	8
Abbildung 6: Screenshots anhängen	8
Abbildung 7: Testbericht erzeugen.....	9

A4 – Referenzierte Dokumente

A4.1 – Dokumente der gematik

Die nachfolgende Tabelle enthält die Bezeichnung der in dem vorliegenden Dokument referenzierten Dokumente der gematik zur Telematikinfrastruktur (siehe <https://www.gematik.de>).

[Quelle]	Herausgeber: Titel
[gemGlossar]	gematik: Einführung der Gesundheitskarte - Glossar
[gemLeit_Best_Konf_PS]	gematik: Leitfaden Bestätigung der Konformität des Primärsystems zur Konnektorschnittstelle

A4.2 – Weitere Dokumente

[Quelle]	Herausgeber (Erscheinungsdatum): Titel
eHealth Experts	eHealth Experts:Handbuch Puppetry